

**Titel: Klausurenkurs im Strafrecht III**

Autor: *Beulke, Werner*

Auflage: **3., neu bearbeitete und erweiterte Auflage 2009**

Verlag: **C.F. Müller**

Seiten: **617**

Preis: **24,50 €**

ISBN: **978-3811481046**

---

Der „Klausurenkurs im Strafrecht III“, der sich speziell an Examenskandidaten richtet, komplettiert nun die Fallbuchtrilogie von Werner Beulke.

Wer sich bereits im Grund- und Hauptstudium mit den ersten beiden Teilen auf die sogenannten Scheinklausuren vorbereitet hat, wird auch hier auf seine Kosten kommen. Zwar hat der dritte Teil verglichen mit ihnen beträchtlich an Umfang zugelegt. Dies ist jedoch wohl auch nötig für eine adäquate Examensvorbereitung.

Das „Fall- und Repetitionsbuch“ beginnt im ersten Kapitel mit 15 Examensklausuren. Dabei folgt nach dem Sachverhalt eine Kurzlösung zur ersten Orientierung, wobei die Probleme bereits stichwortartig genannt werden. Anschließend folgt die ausformulierte Lösung, die verständlich gegliedert und auch optisch übersichtlich ist. In bewährter „Beulke-Manier“ sind die Probleme in grauen Kästen untersetzt dargestellt und stellen abstrakt die vertretenen Meinungen dar. Damit eignet sich der Klausurenkurs auch zur kurzen fallunabhängigen Wiederholung der einzelnen Streitstände kurz vor dem Examen. Insgesamt bietet das Buch 43 Probleme des AT und 86 des BT.

Besonders hervorzuheben ist auch die Behandlung der sog. „StPO-Zusatzfrage“. An viele Fälle schließt sich eine klassische StPO-Frage an, die theoretischer oder fallorientierter Natur sein kann. Auch an dieser Stelle bietet das Buch 23 Streitstände aus diesem Rechtsgebiet.

Am Ende eines jeden Falles findet man Definitionen zum Auswendiglernen. Diese sind tabellenartig angeordnet, sodass man zum Lernen eine Seite abdecken kann. Danach folgen noch einige Verweise auf weitere Musterklausuren zu den im Fall behandelten einschlägigen Problemen. Hat man also eine Thematik noch nicht verstanden oder ist sich unsicher, gibt der Klausurenkurs damit eine Hilfe zum vertieften Arbeiten.

Das zweite Kapitel des Klausurenkurses widmet sich der Wiederholung und Vertiefung. Zunächst werden alle Problemschwerpunkte noch einmal benannt, geordnet nach der Gesetzssystematik. Dabei werden auch die Thematiken aufgegriffen, die bereits im ersten und zweiten Teil des Klausurenkurses behandelt wurden. Die tabellarische Übersicht stellt auf der einen Seite die Frage und führt sodann die vorgeschlagene Lösung als kurzes Stichwort an. In der letzten Spalte findet sich dann ein Verweis auf den entsprechenden Band und Fall des Klausurenkurses, falls man noch einmal nachlesen möchte.

Anschließend findet man in einer ähnlichen Übersicht die Definitionen geordnet nach der Gesetzssystematik. Auch an dieser Stelle wird auf die Bände und Fälle verwiesen, die sich mit der Thematik befassen.

Sodann führt der Autor die examensrelevanten Standardprüfschemata an. Diese sind so aufgebaut, dass Gemeinsamkeiten und Ähnlichkeiten gegenübergestellt sind, was den Lernprozess erleichtert.

Am Ende hat Werner Beulke noch eine Auswahl von Examensklausuren und Hausarbeiten in Zeitschriften zusammen getragen. Diese sind chronologisch geordnet und weisen stichwortartig auf die behandelten Thematiken hin.

Das Buch erscheint zunächst sehr umfangreich aufgrund seiner 617 Seiten. Hält man sich jedoch vor Augen, dass so gut wie das gesamte examensrelevante Strafrecht damit abgedeckt wird, erscheint es gerade im Examensstress nahezu verlockend. Darüber hinaus sind auch die ausformulierten Falllösungen gut verständlich geschrieben, was ein schnelles Lesen und damit ein konstantes Vorankommen ermöglicht.

Insgesamt ist festzuhalten, dass der Klausurenkurs im Strafrecht III ein guter Wegbegleiter zum ersten Staatsexamen ist. Er eignet sich sowohl zum Erarbeiten der Thematik, als auch zum Lernen und Wiederholen kurz vor den Prüfungen. Der Bezeichnung „Kombination aus Fallbuch und problemorientiertem Repetitionskurs“ wird er vollkommen gerecht. Gemessen an Inhalt und Umfang ist er seine 24,50 € allemal wert.

*von stud. iur. Lisa Gielow*